

Teil A1: Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.08.2018)

Nebenstehend sieht man eine typische Zusammenfassung der ausgewerteten Daten im Berichtszeitraum für den Frankfurter Flughafen. Zum besseren Verständnis haben wir eine Legende mit den Detailinformationen hinzugefügt - siehe Ziffern 1 - 8:

Kommentar:

Insgesamt sind im Berichtszeitraum auf dem Frankfurter Flughafen 334846 Flugzeuge gelandet und gestartet. Gegenüber 318437 Starts und Landungen im gleichen Zeitraum des Jahres Jahr 2012, dem ersten Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest, bedeutet dies eine Steigerung von 5,2%.

Neu hinzu gekommen sind im Jahr 2018 die Starts und Landungen einiger Fluggesellschaften im sog. Low Cost Bereich, die im Berichtszeitraum 14174 Starts und Landungen durchgeführt haben. (Details dazu folgen weiter unten in diesem Bericht.)

Subtrahiert man diese 14174 Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich von dem oben genannten Gesamtergebnis von 334846 Starts und Landungen, verbleiben 320672 Starts und Landungen im Berichtszeitraum.

Dies bedeutet,

- dass auf dem Frankfurter Flughafen auch im 6. Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest von den etablierten Fluggesellschaften lediglich 2235 Starts und Landungen mehr als im 2012 durchgeführt wurden. Das entspricht gerade mal einem Plus von 0,7%. Damals im Jahr 2012 waren es im gleichen Zeitraum bis zum 31.08.2018 insgesamt 318437 Starts und Landungen, und

- dass ein Großteil der Steigerung des Gesamtergebnisses den mehr als 14000 Starts und Landungen aus dem neu hinzugekommenen Low-Cost-Bereich zuzurechnen sind.

1		2	3	4	5	6	7	8
↓		↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
ZB = Zeitbereich		Anzahl	Anteil %	Kurzstr.	ges. Nacht	Ø pro Std. im ZB	LCost	Jahr 2012
KN	Kernnacht 23-5 Uhr	1314	0,4	177	0	5,4	355	883
N	Nacht 22-23+5-6 Uhr	23873	7,1	3269	25187	49,1	1196	24204
TR	Tagrand 18-22 Uhr	72113	21,5	19133	0	74,2	3040	71967
T	Tag 6-18 Uhr	237546	70,9	58701	0	81,5	9583	221383
Total		334846	100	81280	25187	76,6	14174	318437
%Anteil				24,3	7,5		4,2	
%Anteil bezogen auf Jahr 2012		105,2						

Siehe Spalte unter:

- 1 = Laut Planfeststellungsbeschluss gibt es die in dieser Spalte aufgeführten Zeitbereiche
- 2 = Anzahl der durchgeführten Starts und Landungen im jeweiligen Zeitbereich
- 3 = Die %-Anteile der Starts und Landungen in den einzelnen Zeitbereichen
- 4 = Anzahl der in den Zeitbereichen durchgeführten Starts und Landungen zu oder von Zielen mit maximal 500 Kilometer Entfernung und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen
- 5 = Anzahl der Starts und Landungen in der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen (Summe **KN** aus Spalte 2 zuzüglich Summe **N** aus Spalte 2)
- 6 = Durchschnittliche Anzahl der Starts und Landungen pro Stunde im Zeitbereich
- 7 = Anzahl der Starts und Landungen im Low Cost Carrier Bereich (Billigflieger) und deren Anteil an allen Starts und Landungen
- 8 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2012 für den gleichen Zeitraum

Teil A2: Starts und Landungen

August 2018

Unsere Auswertungsroutinen lassen die unterschiedlichsten Auswertungszeiträume zu und so wird hier der Monat August in der gleichen typischen Ansicht gezeigt, wie auf der vorstehenden Seite das gesamte Jahr 2018.

Kommentar:

Im Monat August des Jahres 2018 sind auf dem Frankfurter Flughafen 45619 Flugzeuge gestartet und gelandet. **1**

182 davon verspätet nach 23 Uhr. **2**

Der Hauptteil der Starts und Landungen fand in der Zeit von 6-18 Uhr statt, nämlich 32177 oder 70,5%, gefolgt von 9720 oder 21,3% in der Zeit von 18-22 Uhr. **3 4**

Aber selbst von 22-23 und 5-6 Uhr gab es noch 3540 Starts und Landungen im Monat August, das sind immerhin 7,8% der Starts und Landungen. **5**

Schaut man sich dagegen die Starts und Landungen in der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr an, steigt dieser Anteil in diesem Monat auf 3722 oder 8,2% **6**

Gegenüber dem Monat August des Jahres 2012 ergibt sich eine Steigerung der Starts und Landungen um 8,2%. **7**

Davon finden 11286 oder 24,7% auf Kurzstrecken statt, die zu oder von Zielorten gehen, die maximal 500 Kilometer entfernt sind. **8**

Der Anteil der Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich lag im August bei 1953 oder 4,3%. **9**

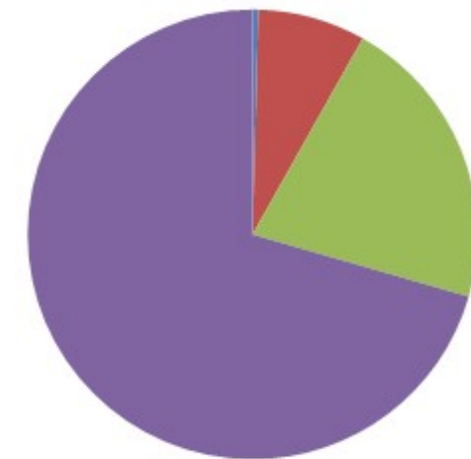
ZB = Zeitbereich	Anzahl	Anteil %	Kurzstr.	Ø pro Std.		LCost	Jahr 2012
				ges. Nacht	im ZB		
KN Kernnacht 23-5 Uhr	2 182	0,4	24	0	5,9	56	57
N Nacht 22-23+5-6 Uhr	5 3540	7,8	499	3722	57,1	166	3528
TR Tagrand 18-22 Uhr	4 9720	21,3	2580	0	78,4	424	9435
T Tag 6-18 Uhr	3 32177	70,5	8183	0	86,5	1307	29162
Total	1 45619	100	8 11286	6 3722	81,8	9 1953	7 42182
%-Anteil			24,7	8,2		4,3	
%-Anteil bezogen auf Jahr 2012	7 108,2						

Davon bestritt Ryanair den größten Anteil mit 1289, gefolgt von Easyjet mit 304, Whizz Air mit 183 und Laudamotion mit 177 - siehe auch Seite 3.

Bricht man die 182 verspäteten Starts und Landungen auf, so kommt man auf 53 Starts und 129 Landungen.

Schaut man sich dazu den Low-Cost-Bereich an, so ist dieser für 56 verspätete Landungen nach 23 Uhr verantwortlich, das sind 43,4% aller verspäteten Landungen in diesem Monat. **2**

Starts und Landungen im Zeitbereich



■ Kernnacht (KN) ■ Nacht (N) ■ Tagrand (TR) ■ Tag (T)

Teil B - Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.08.2018)

Die in nebenstehender Tabelle genannten Fluggesellschaften gehören zum Low-Cost-Bereich (Billigflieger).

Die Tabelle enthält folgende Informationen:

1

- auf der Zeile mit den Namen der Fluggesellschaften findet man die durchgeführten Starts und Landungen pro Monat mit einer Summe ganz am Ende der Zeile

2

- darunter findet man links in grauer Farbe die verspäteten Landungen (L) nach 23 Uhr und rechts daneben in blauer Farbe die verspäteten Starts (S) nach 23 Uhr. Siehe →

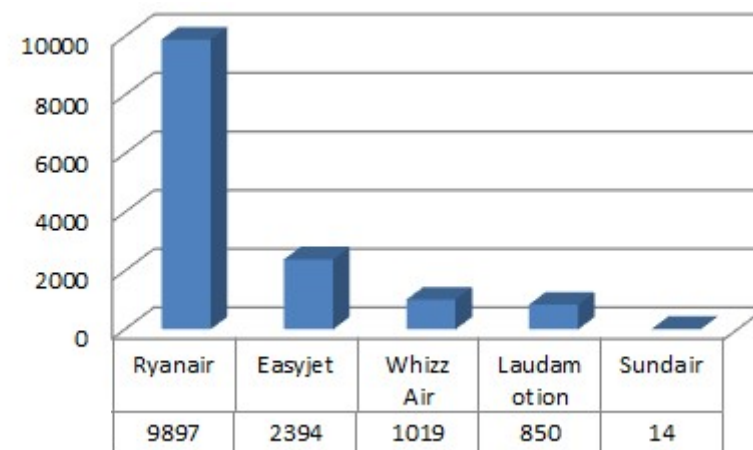
Be	FlugNr	Gesellschaft	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sum
LC	RYR	Ryanair	1035	897	1117	1506	1503	1238	1312	1289	9897
	→	davon L+S nach 23 Uhr	19 0	9 0	28 0	40 0	58 0	51 0	47 0	38 0	290 0
LC	EZY	EasyJet	232	266	308	335	316	271	362	304	2394
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	1 0	0 0	0 0	2 0	4 0	3 0	10 0
LC	WZZ	Wizz Air	110	92	104	120	120	120	170	183	1019
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
LC	LDM	LaudaMotion	4	2	29	124	183	153	178	177	850
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	2 0	1 0	9 0	12 0	16 0	15 0	55 0
LC	SDR	SundAir	0	0	0	12	2	0	0	0	14
		davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
LC	Summen		1381	1257	1558	2097	2124	1782	2022	1953	14174
		davon L+S nach 23 Uhr	19 0	9 0	31 0	41 0	67 0	65 0	67 0	56 0	355 0

3

Im Low-Cost-Bereich wurden im Berichtszeitraum insgesamt 14174 Starts und Landungen durchgeführt. **3** Das entspricht 4,2 % aller Starts und Landungen.

Den Hauptanteil davon bestreitet Ryanair, gefolgt von EasyJet, Whizz Air, Laudamotion und Sundair. Siehe Grafik. **4**

Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich



4

Bericht Teil C - Kurzstreckenflüge (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.08.2018)

Der nachfolgende Ausschnitt einer Tabelle zeigt, wie oft die Fluggesellschaften auf dem Frankfurter Flughafen gestartet und gelandet sind.

1 Von den insgesamt 334846 Starts und Landungen im Jahr 2018 wickelt die Deutsche Lufthansa 199702 Starts und Landungen ab, also knapp 60%. **2**

- 81280 aller durchgeführten Starts und Landungen kamen von oder gingen zu einem Zielort, der maximal 500 Kilometer von Fraport entfernt ist. Das entspricht 24,3%. **3**

- 64119 der 199702 Starts und Landungen der Deutschen Lufthansa betreffen den Kurzstrecken-

bereich, das entspricht 32,1%. **4**

- 64119 der insgesamt 81280 Starts und Landungen zu oder von Kurzstreckenzielen werden von der Deutschen Lufthansa ausgeführt, das sind 78,9%. **5**

Flugnr	Fluggesellschaft	Anzahl Starts und Landungen	Anteil % an allen Starts und Landungen	davon Kurzstrecke	Anteil % Kurzstrecke an eigenen S+L	Anteil % Kurzstrecke an allen S+L
DLH	Deutsche Lufthansa	199702 2	59,640	64119	32,1 4	78,9 5
CFG	Condor Flugges.	10159	3,034	386	3,8	0,5
RYR	Ryanair	9897	2,956	502	5,1	0,6
AUA	Austrian Airlines	8418	2,514	3046	36,2	3,7
GEC	Lufthansa Cargo	4895	1,462	8	0,2	0,0
UAL	United Airlines	3606	1,077	1	0,0	0,0
TUI	Luftransport Union	3492	1,043	94	2,7	0,1
THY	Turkish Airlines	3173	0,948	2	0,1	0,0
BAW	British Airways	2972	0,888	1	0,0	0,0
SAS	SAS Scandinavian	2792	0,834	1	0,0	0,0
Total		334846 1	100,000	81280	24,3 3	

Teil D1 - Verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.08.2018)

Spricht man von einem Nachtflugverbot, denken nicht vom Fluglärm betroffene Mitmenschen an den Zeitraum der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr.

Offiziell wird jedoch auf Fraport von 5-23 Uhr, also 2 Stunden länger geflogen, als es das sog. Nachtflugverbot impliziert.

Weiterhin gibt es verspätete Starts nach 23 Uhr und auch verspätete Landungen nach 23 Uhr, für die es folgenden Passus im Planfeststellungsbeschluss für Fraport gibt: (Zitat in blauer Farbe)

"Nach den Ziffern 4.1.3.1. und 4.1.3.2. des Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt Main vom 18. Dezember 2007 sind verspätete Landungen in der Zeit von 23:00 h bis 00:00 h zulässig, sofern sich die Verspätung nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt oder die Landung zwischen 22:00 h und 23:00 h geplant war und sich die Verspätung ebenfalls nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt.

Die Planfeststellungsbehörde hat sich vorbehalten, diese Regelung zu ändern, wenn der Durchschnitt


eines Kalenderjahres den Wert von 7,5 täglichen Verspätungslandungen übersteigt."

1 Schaut man sich das einmal im Jahresvergleich (siehe Zeile Monat 08 in nachstehender Tabelle) an, gab es seit 2012 noch nie so viele verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr auf dem Frankfurter Flughafen:

Vom 01.01.2018 bis 31.08.2018 wurden 425 Starts und 889 Landungen, also insgesamt 1314 verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr durchgeführt.

	2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018		
	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land	Sum	Start	Land
Monat 08	883	504	379	568	309	259	577	264	313	509	240	269	717	349	368	745	300	445	1314	425	889
Jahr	1178	629	549	696	328	368	788	341	447	674	296	378	914	376	538	1229	461	768	1314	425	889

2 Die rechts nebenstehende Tabelle zeigt die Hauptverursacher dieser verspäteten Starts und Landungen nach 23 Uhr für das aktuelle Jahr 2018 und den Vergleich zu den beiden Vorjahren.

Die Datei ist nach den aktuell in 2018 ausgeführten verspäteten Landungen sortiert. Siehe  in der Tabelle.


Fluggesellschaft		Landungen			Starts		
		Vorvorjahr Total	Vorjahr Total	Aktuell	Vorvorjahr Total	Vorjahr Total	Aktuell
RYR	Ryanair		156	290			
CFG	Condor Flugges.	112	132	183	3	1	1
DLH	Deutsche Lufthansa	42	56	116	241	303	314
TUI	Luftransport Union	71	84	92		1	1
LDM	LaudaMotion			55			
GEC	Lufthansa Cargo	31	42	23	11	17	12
AFR	Air France	11	4	19		1	
TAP	Transport Air Portug	5	8	19			1

Teil D2 - Verspätete Landungen nach 23 Uhr

(Berichtszeitraum - hier speziell vom 01.01.2012 bis 31.08.2018)

Auf dieser Seite beschäftigen wir uns etwas intensiver mit den verspäteten Landungen nach 23 Uhr. Die nebenstehende Tabelle zeigt einen Monatsaufbruch für die Jahre 2018 bis zurück nach 2012. **1**

Daraus kann man erkennen, dass es schon seit Jahren verspätete Landungen nach 23 Uhr auf dem Frankfurter Flughafen gibt.

Auffällig dabei ist, dass diese kurz nach Beginn des Sommerflugplans (ca. Ende März) zunehmen und nach dessen Ende (ca. Ende Oktober) wieder abnehmen. Siehe  in der Grafik.

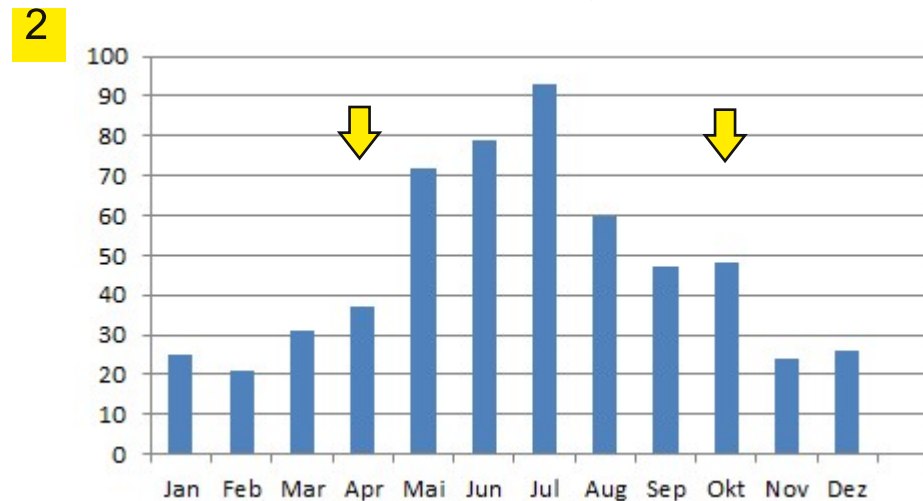
Mit den in der Tabelle angegebenen Durchschnittswerten haben wir eine Grafik erstellt, welche das veranschaulicht. **2**

Obwohl es diese verspäteten Landungen nach 23 Uhr schon seit Jahren gibt, ist das offiziell erst durch das verstärkte Überschreiten dieser Grenze durch Ryanair in den Fokus geraten. Schaut man sich den Fraport-Sommerflugplan dazu an, wird man feststellen, dass trotz großer permanenter Verspätungen Landungen sogar bis Punkt 23 Uhr geplant werden.

Wir werden in einem der nächsten Monatsberichte noch ausführlich auf dieses Thema eingehen, da die Nachtruhe der Anwohner des Flughafens - trotz eines Nachtflugverbotes von 23-5 Uhr - von den zu spät landenden und zu spät startenden Flugzeugen erheblich gestört wird. Jeder Flug, der die Nachtruhe stört, ist ein Flug zuviel.

Jahr	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Sum
2018	29	31	61	74	193	205	167	129	0	0	0	0	889
2017	25	22	27	33	66	77	115	80	107	91	52	73	768
2016	10	13	22	26	62	95	88	52	52	56	32	30	538
2015	36	23	27	37	26	33	45	42	43	36	19	11	378
2014	11	8	10	22	51	50	113	48	52	45	21	16	447
2013	27	17	37	35	40	40	33	30	36	37	17	19	368
2012	34	35	31	34	66	54	87	38	39	70	29	32	549
Ø-Anzahl	25	21	31	37	72	79	93	60	47	48	24	26	562

Durchschnittliche Landungen nach 23 Uhr



Teil E - Lärmpausen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2018 bis 31.08.2018)

Lärmpausen gibt es seit dem 23.04.2015 und im Regelbetrieb ab 30.05.2016. Sie können bei Betriebsrichtung West (Flugzeuge starten nach Westen und landen von Osten kommend) wenn es die Wetterlage erlaubt, nach folgendem Plan erfolgen:

Start/Landebahn	ZB	NordWest	Center	Summe	Süd	Süd	Center			
		Landung	Landung		Landung	Start	Start			
Anzahl Tage im aktuellen Jahr	243	25R-L	25C-L	25RL	25L-L	25L-S	25C-S			
Vorgabe morgens 5 - 6 Uhr ->	M	Frei	Frei	25CL	Pause	Frei	xxxxx			
Vorgabe abends 22 - 23 Uhr ->	Verkehrs-Tage A	Pause	Pause		Frei	xxxxx	Frei			
<hr/>										
5-6 Uhr vor 23.04.2015	1	81	M	576	302	878	1009	4	154	
Ø-Anzahl		M		7,1	3,7	10,8	12,5	0,1	1,9	
<hr/>										
5-6 Uhr in 2018	LP morgens	2	139	M	1212	2403	3615	383	307	11
Ø-Anzahl	LP morgens	M		8,7	17,3	26,0	2,8	2,2	0,1	
<hr/>										
22-24 Uhr vor 23.04.2015	3	78	A	387	59	446	309	7	767	
Ø-Anzahl	A			5,0	0,8	5,7	4,0	0,1	9,8	
<hr/>										
22-24 Uhr in 2018	LP abends	4	131	A	619	495	1114	1560	14	1792
Ø-Anzahl	LP abends	A		4,7	3,8	8,5	11,9	0,1	13,7	

-Abends von 22-23 Uhr:

- Keine Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Südbahn

-Morgens von 5-6 Uhr

- Keine Landungen auf der Südbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn

Unsere Auswertung basiert auf dem Vergleich der durchschnittlichen Anzahl Landungen vor dem 23.04.2015 (Beginn der Lärmpausen) und danach.

(Starts während der Lärmpause werden hier nicht betrachtet, da sie in Richtung Westen gehen)

Morgens:

- 2015: Situation morgens von 5-6 Uhr: **1**
Vor dem möglichen Eintreten einer Lärmpause sind auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 7,1 Flugzeuge gelandet. Auf der Centerbahn gab es durchschnittlich 3,7 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 10,8 Landungen.

- 2018: Aktuell morgens von 5-6 Uhr: **2**
Vom 01.01.2018 bis 31.08.2018 gab es auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 8,7 Landungen, auf der Centerbahn durchschnittlich 17,3 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 26 Landungen.

Abends:

- 2015: Situation abends von 22-23 Uhr: **3**
Vor dem möglichen Eintreten einer Lärmpause sind auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 5,0 Flugzeuge gelandet. Auf der Centerbahn gab es dagegen durchschnittlich 0,8 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 5,7 Landungen. (Kleine Abweichung durch Rundung)

- 2018: Aktuell abends von 22-23 Uhr: **4**
Vom 01.01.2018 bis 31.08.2018 gab es auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 4,7 Landungen, auf der Centerbahn durchschnittlich 3,8 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 8,5 Landungen.

Fazit:

Man kann an dieser Auswertung gut erkennen, dass sich die Landungen während der sog. Lärmpause in Richtung Centerbahn verschieben.

Aber auch diese Landungen finden nicht lautlos statt und stören die Nachtruhe vieler Flughafenanwohner. Hinzu kommen die wechselseitigen Lärmbelastungen morgens oder abends während der sog. Lärmpause. Für von Osten kommende Landungen auf der Südbahn stellt sich die Situation sehr ähnlich dar.

Hinweis: Aktuell betrachten wir die Zeit von 22-24Uhr, da auch nach dem Ende der Lärmpause um 23 Uhr Landungen stattfinden!

Unsere Auswertungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen auf der Basis der Daten des Deutschen Fluglärmdienstes